

Al-Anon intern

Ausgabe 4a/91

Übersetzung der Sonderausgabe Inside Al-Anon, Okt./Nov. 1986

Sonderausgabe für und über Erwachsene Kinder von Alkoholikern

Al-Anon, eine Gemeinschaft für alle

Anfang Januar 1989 gab es 1475 im Weltendienstbüro eingetragene Gruppen Al-Anon Erwachsene Kinder von Alkoholikern. Weitere 830 Gruppen hatten die Aufnahme beim Weltendienstbüro beantragt. Überall in der Welt kommen täglich neue hinzu. Dieses schnelle Wachstum (1981 waren es erst 14 Gruppen) warf unweigerlich die Frage auf, wie wir sie alle in der Al-Anon Gemeinschaft aufnehmen könnten. Viele erwachsene Kinder von Alkoholikern sehen einen Unterschied zwischen ihren Problemen und denen von Partnern, Eltern und anderen Angehörigen in unserer Gemeinschaft. Aber waren denn erwachsene Kinder nicht schon immer ein Teil von Al-Anon?

Margaret, die im Weltendienstbüro für das Archiv verantwortlich ist, bestätigt, daß schon von Anfang an erwachsene Kinder von Alkoholikern bei Al-Anon dabei gewesen sind und dies keine neue Erscheinung ist. Außerdem weist sie darauf hin, daß das Thema "Kinder von Alkoholikern" bereits 1955 beim Internationalen AA-Treffen in St. Louis (USA) auftauchte. Damals drehten sich viele Gespräche um dieses Thema und wie sich die Krankheit Alkoholismus auf die Kinder der anwesenden Al-Anon und AA-Mitglieder auswirkte.

Margaret hat den Eindruck, daß viele Gruppen Al-Anon Erwachsene Kinder heutzutage in einer sehr ähnlichen Situation sind wie die Familiengruppen in ihren Anfängen vor etwa 40 Jahren. Viele dieser Gruppen wußten nicht, worauf sie hinarbeiten sollten, und wenn sie ein Ziel hatten, war es allzu oft auf den Alkoholiker ausgerichtet anstatt auf sie selbst. Dies geht auch aus ihrer Namensgebung hervor: "AA Helpmates", "AA Auxiliary" usw. (AA-Gehilfen, AA-Helfer usw.)

Viele dieser Gruppen segelten aus den verschiedensten Gründen erst Jahre später unter Al-Anons Flagge.

Mit der Zeit stellte sich heraus, daß die Gruppen, die die Zwölf Schritte und Zwölf Traditionen von Al-Anon für sich übernahmen, überlebten und gediehen.

Um der zunehmenden Zahl der Gruppen Al-Anon Erwachsene Kinder in unserer Gemeinschaft gerecht zu werden, hat die Weltdienstkonferenz 1984 eine Stellungnahme erarbeitet (siehe Seite 4), die sich an die Gruppen Al-Anon Erwachsene Kinder von Alkoholikern richtet.

1986 erkannte die Weltdienstkonferenz, daß mehr getan werden mußte. Sie stimmte einem Ein-Jahres-Plan zu, der den Gruppen Al-Anon Erwachsene Kinder zu einem stärkeren Zugehörigkeitsgefühl in Al-Anon verhelfen sollte.

Geplant war, erwachsene Kinder und Alateen unter einen Hut zu bringen, was zur Zeit noch Alateen Komitee genannt wird. Carole, Alateen Abteilungsleiterin im Weltendienstbüro, die sich schmunzelnd als ältesten Teenager der Welt bezeichnet, war begeistert von der Idee, allen Kindern von Alkoholikern, ungeachtet ihres Alters, zu dienen.

Das Alateen Komitee hat eine Umfrage bei 10% aller eingeschriebenen Al-Anon Gruppen, einschließlich unserer Gruppen Erwachsene Kinder veranstaltet, um herauszufinden, ob die Bezeichnung "Erwachsene Kinder" noch zutrifft. Außerdem sollten dadurch Bedürfnisse, z. B. nach Literatur,

ermittelt und Möglichkeiten für eine Stärkung der Einigkeit in der Struktur gefunden werden.

Zusätzlich zu der Umfrage sammelten die Delegierten der Weltdienstkonferenz verstärkt Informationen von ihren Regionalmeetings, in der Hoffnung, daß die Weltdienstkonferenz 1987 in der Lage wäre, eine klare Richtung anzugeben und den Bedürfnissen nachzukommen.

Noch bevor Al-Anon offiziell gegründet worden war, hatten sich Ehefrauen (von trockenen Alkoholikern) zu einer Gemeinschaft zusammengetan. Kurz darauf schlossen sich auch Frauen von noch nassen Alkoholikern an. Ehemänner waren noch rar, aber auch sie fanden nach und nach zu Al-Anon. Ihnen folgten Väter, Mütter, Schwestern, Brüder, Partner und Freunde von Alkoholikern. Jede neue Gruppe von Angehörigen fand, ihre jeweilige Situation unterscheidet sich von anderen, aber sie entdeckten bald, daß das gleiche Programm allen zur Genesung verhalf, sobald sie sich auf sich selber konzentrierten.

Ricky, ein Al-Anon Mitglied, spricht in ihrer Aussage gleich mehrere Punkte an: "Ich bin ein dankbares Al-Anon Mitglied (seit 17 Jahren). Als ich merkte, daß ich mich mit meiner Vergangenheit auseinandersetzen mußte, wollte ich dies in unserer Al-Anon Gruppe tun - ich war voller Vertrauen und Dankbarkeit für das Al-Anon Programm. Ich hatte einige Meetings für Erwachsene Kinder besucht, die nicht zu Al-Anon gehörten und fühlte mich anschließend aufgewühlt und überwältigt von Schmerz und Angst. Ich brauchte und wollte die schützende Geborgenheit des Al-Anon Programms. In Al-Anon Meetings hatte ich versucht, mit diesen Gefühlen umzugehen, aber es funktionierte nicht.

So nahm eine neue Idee langsam Gestalt an. Ich mußte unbedingt über diese starken Gefühle reden, und zugleich brauchte ich das Vertrauen, das ich in das Al-Anon Programm gesetzt hatte. So gründeten einige von uns eine Gruppe Al-Anon Erwachsene Kinder von Alkoholikern. Wir taufte sie "Hoffnung". Wir wollten uns auf die Hoffnung und den Glauben an die Höhere Macht konzentrieren, auf uns selbst und auf die Al-Anon Prinzipien. Ich hatte große Angst und machte nur winzig kleine Schritte. Unser Meeting hielten wir gemäß den Prinzipien und dem Programm ab und richteten uns nach den Schritten und Traditionen. Wir liessen bei unseren Meetings keine fremde Literatur zu.

Daraufhin verließen uns einige ärgerlich und verletzt, weil sie in ihrer Genesung an einen Punkt gelangt waren, wo sie über ihre Entdeckungen aus Büchern mit uns reden wollten. Wir sagten: "Nein, es ist keine konferenzgeprüfte Literatur." Ihr seht, der Wunsch, vom Weltendienstbüro akzeptiert und geschützt zu werden, war uns sehr wichtig. Unser Vertrauen und die Hoffnung auf Al-Anon waren uns genauso wichtig. Der Einsatz dafür lohnt sich.

Unsere Gruppe besteht jetzt ungefähr sechs Monate, ist lebendig, wächst und gedeiht. Wir sind auf dem Weg der Genesung und finden endlich unsere Bedürfnisse gestillt. Viele kommen, weil sie gehört haben, dies sei ein "sanfteres" Meeting - und sie bleiben.

Was brauchen wir, die erwachsenen Kinder, vom Weltdienst-

büro? Zustimmung und Unterstützung! Dies nicht nur für die einzelnen Gruppen, sondern für den Genesungsprozeß, der uns mit dem Programm der Gruppen Al-Anon Erwachsene Kinder zur Verfügung steht. Gebt uns Bücher, Lektüre für jeden Tag, Richtlinien! Gebt uns etwas, womit wir das ersetzen können, wozu wir nein sagen müssen! Gebt uns etwas, was wir tun können, und hört auf, uns zu sagen, was wir nicht tun dürfen!

Es gibt viele Quellen die wir anzapfen können. In den Gruppen steckt viel schöpferische Kraft. Wir können und wollen unsere Erfahrung, Kraft und Hoffnung mit dem Weltdienstbüro teilen. Es sammelt Material, stellt es zusammen, über-

arbeitet es, druckt es und gibt es heraus. Wir möchten helfen, zusammenarbeiten, zuhören und warten darauf, daß wir damit vorankommen."

Die Weltdienstkonferenz hörte auf Ricky aus Connecticut. Tausend andere sagten das gleiche. Deshalb trägt schon diese Ausgabe von Inside Al-Anon ihren Bedürfnissen Rechnung. Mit Hilfe unserer Gemeinschaft wird die Weltdienstkonferenz noch ein Stück weiterkommen. Schreibe uns Deine Ideen oder Vorschläge oder trage Deinem Gruppenrepräsentanten auf, sie beim Regionalmeeting vorzubringen, wo diese Angelegenheit besprochen wird.

Häufig gestellte Fragen



Das Weltdienstbüro hat zahlreiche Briefe und Anrufe mit Fragen und Anliegen im Zusammenhang mit den Gruppen Al-Anon Erwachsene Kinder von Alkoholikern erhalten.

Daraus haben wir eine Liste mit Fragen zusammengestellt. Die Antworten hierzu stammen aus Al-Anon und Alateen Erfahrungen, den Zwölf Schritten und Traditionen sowie den Al-Anon Grundsätzen. Damit hoffen wir, bestehende Fragen beantworten zu können.

Worin besteht der Unterschied zwischen einer Gruppe Al-Anon Erwachsene Kinder und anderen Gruppen für erwachsene Kinder?

Anfangs ist es oft schwer, einen Unterschied festzustellen. Die Gruppen Al-Anon Erwachsene Kinder halten sich an die Zwölf Traditionen und stehen allen Al-Anon Mitgliedern offen. Als Gruppe gehören sie keiner anderen Organisation an. Die Gruppe legt nur konferenzgeprüfte Literatur aus und arbeitet auch damit.

Die meisten Gruppen Al-Anon Erwachsene Kinder halten sich an folgenden Meetingablauf:

- Eröffnung mit dem Gelassenheitsspruch
- Lesen der Präambel und/oder der empfohlenen Begrüßung
- Lesen unserer Zwölf Schritte und Traditionen
- Meeting zu einem bestimmten Thema
- Lesen des Schlußwortes
- Sprechen des Gelassenheitsspruchs

Weitere Einzelheiten siehe Broschüre Nr. 403 Arbeit in den Gruppen.

Ich höre bei Al-Anon Meetings immer wieder Abkürzungen wie ACA, ACOA, EKA. Sind das nicht andere Organisationen?

Es gibt Organisationen mit diesen Abkürzungen außerhalb Al-Anons. Es gibt aber auch Al-Anon Gruppen, die sich EKA, ACA oder ACOA nennen. Um nicht noch mehr Verwirrung zu stiften, empfehlen wir, keine Abkürzungen zu gebrauchen und das Wort "Al-Anon" vor den Gruppennamen zu setzen. Also zum Beispiel: Al-Anon Erwachsene Kinder von Alkoholikern.

Wird durch die Bildung der Gruppen Al-Anon Erwachsene Kinder die Einigkeit von Al-Anon bedroht?

Keine Al-Anon Gruppe stellt für unsere Gemeinschaft eine Gefahr dar, solange sie sich an die Zwölf Traditionen hält.

Wir heißen in Al-Anon alle Familienmitglieder willkommen. Obwohl jedes Gruppenmitglied andere Erfahrungen mitbringt, bleibt das zentrale Anliegen der Gruppe, wie es in der Fünften Tradition heißt, bewahrt: "Jede Al-Anon Familiengruppe hat nur eine Aufgabe: den Familien von Alkoholikern zu helfen. Wir tun dies dadurch, daß wir selbst die Zwölf Schritte der AA praktizieren, dadurch, daß wir unsere alkoholkranken Angehörigen ermutigen und verstehen und dadurch, daß uns Familienmitglieder von Alkoholikern willkommen sind und wir sie trösten."

Warum können einige Al-Anon Mitglieder nicht verstehen, daß wir, die erwachsenen Kinder, sowohl mit dem trinkenden als auch mit dem nichttrinkenden Elternteil Probleme haben?

Es gibt Al-Anon Mitglieder, die das verstehen, andere wiederum nicht. Alkoholismus ist eine Familienkrankheit und Angehörige können sie verschieden erleben.

Warum soll in Al-Anon Meetings keine Fremdliteratur verwendet werden?

Für Meetings wird konferenzgeprüfte Literatur empfohlen, so wie das ganze Programm empfohlen wird. Im Hinblick auf unsere Einigkeit wurde bei der ersten Weltdienstkonferenz 1961 die Notwendigkeit konferenzgeprüfter Literatur hervorgehoben. Sie ist weltweit Grundlage für die Al-Anon Botschaft und Philosophie. Natürlich können Al-Anon Mitglieder privat und außerhalb der Meetings alles zu Hilfe nehmen, was für sie von Nutzen sein könnte. (Siehe Nr. 404 Al-Anon/Alateen Grundsatzfragen und andere Veröffentlichungen.)

Wie können wir eine Gruppe Al-Anon Erwachsene Kinder ins Leben rufen?

Schreibt einfach an das Weltdienstbüro oder an das Zentrale Dienstbüro Eures Landes (für Deutschland: das Zentrale Dienstbüro in Essen) und fordert ein Anmeldeformular an. Allen Gruppen wird zum Einstieg die gleiche Literatur zugesandt.

Was spricht für einen Anschluß von Gruppen für erwachsene Kinder an Al-Anon Familiengruppen?

Mit der Anmeldung ist Eure Gruppe ein Teil unserer Struktur und mitbeteiligt bei Entscheidungen in der Gruppe, auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene.

Damit wir uns bei entsprechender Anfrage auf Eure Adresse beziehen können, wird Eure Gruppe im Al-Anon /Alateen Kontaktheft aufgeführt. Alle eingetragenen Gruppen kommen auf eine Verteilerliste und bekommen alle Nachrichten aus dem Dienstbüro.

Wann wird es für Erwachsene Kinder mehr Literatur geben?

Nachdem die Weltdienstkonferenz erkannt hat, daß ein Bedürfnis danach besteht, wird die ganze Genesungsliteratur aus Erfahrungen zusammengestellt, die Al-Anon und Alateen Mitglieder aufschreiben. Diese Konferenz mit ihrem großen Erfahrungsschatz begutachtet Vorschläge für neue Literatur und gibt grünes Licht für deren Herstellung. Danach stellt das Literaturkomitee des WSO aus den Beiträgen, die beim Weltdienstbüro eingehen, die neue Literatur zusammen. Wenn uns immer mehr erwachsene Kinder ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung schriftlich mitteilen, werden wir bald in der Lage sein, neue Schriften herzustellen.

Können die Gruppen Al-Anon Erwachsene Kinder von Alkoholikern andere Al-Anon Mitglieder aus ihren Meetings ausschließen?

Nein. Gemäß der Dritten Tradition sind alle Al-Anon Meetings offen für Menschen, deren Leben durch das Trinken eines Angehörigen in Mitleidenschaft gezogen wurden. Das Weltdienstbüro (für Deutschland: das Zentrale Dienstbüro in Essen) registriert jede Gruppe in der Annahme, daß sie sich an die Zwölf Traditionen hält. Oft bestehen Gruppen aber aus neuen Mitgliedern, die sich nicht immer der Wichtigkeit der Traditionen bewußt sind.

Wie sollen die Gruppen Al-Anon Erwachsene Kinder reagieren, wenn andere Organisationen, die sich mit der gleichen Problematik auseinandersetzen, auf sie zukommen?

Die Gruppen können die Organisationen über Al-Anon informieren und ihnen unsere Sechste Tradition über Unabhängigkeit erklären: "Unsere Familiengruppen sollten niemals ein außenstehendes Unternehmen unterstützen, finanzieren oder mit unserem Namen decken, damit uns nicht Geld-, Eigentums- oder Prestigeprobleme von unserem eigentlichen, geistigen Ziel ablenken. Obwohl wir eine eigenständige Gemeinschaft sind, sollten wir doch immer mit den Anonymen Alkoholikern zusammenarbeiten."



Beschluß

Im Geiste der Einigkeit heißt die Weltdienstkonferenz 1986 die erwachsenen Kinder von Alkoholikern ausdrücklich willkommen. Wir erkennen ihr Bedürfnis an, daß auch sie das Al-Anon Genesungsprogramm brauchen. Obwohl es die unterschiedlichsten Erfahrungen sein können, die uns zu Al-Anon führen, sind die Al-Anon Prinzipien doch für jeden da. Al-Anon bietet die Zwölf Schritte, Zwölf Traditionen und Zwölf Dienstgrundsätze. Allen, die durch das Trinken eines nahestehenden Menschen in Mitleidenschaft gezogen wurden, steht die Tür der weltweiten Al-Anon Gemeinschaft offen.

(Nachdruck aus Inside Al-Anon von Juni/Juli 1986)

Wie können wir in den Gruppen Al-Anon Erwachsene Kinder verhindern, daß wir abschweifen und zu sehr um das Thema „Eltern beschuldigen“ kreisen?

Viele Neue machen andere für ihre Probleme verantwortlich. Nun zeigt die Erfahrung, daß Genesung möglich ist, wenn wir die Prinzipien des Programms anwenden und unsere Aufmerksamkeit auf uns selbst richten. Jedes Gruppenmitglied ist verantwortlich dafür, daß im Meeting die Al-Anon Prinzipien im Vordergrund stehen. Auch Gespräche mit einem Sponsor und Telefonkontakte in der Zeit zwischen den Meetings haben sich bewährt. Themenvorschläge können wir den Zwölf Schritten oder Traditionen entnehmen, aus konferenzgeprüfter Literatur, aus Beiträgen des Monatsmagazines The FORUM. (für Deutschland: das Monatsheft "Miteinander - Füreinander" M+F)

Alateen Gruppen sind ein Teil von Al-Anon.

Gehören die Gruppen Erwachsene Kinder auch zu Al-Anon?

Kinder von Alkoholikern haben, ungeachtet des Alters, ihren Platz in den Al-Anon Familiengruppen. Wichtig ist, daß sich alle Al-Anon Gruppen an die Zwölf Traditionen halten und für alle Al-Anon Mitglieder offen sind.

Erwachsene Kinder von Alkoholikern haben ihr Bedürfnis ausgedrückt, sich mit der Vergangenheit zu befassen, diese zu akzeptieren, sich selbst, ihren Familien und dem Alkoholiker zu vergeben. Al-Anon ist dafür da, jedem einzelnen Mitglied zu helfen, die Vergangenheit loszulassen, Selbstvertrauen aufzubauen und geistig zu wachsen. Erwachsene Kinder haben einen Platz in den Al-Anon Familiengruppen und wir heißen sie willkommen.

Wie können wir einen Gruppenrepräsentanten wählen und Teil der Al-Anon Struktur sein, wenn alle Mitglieder unserer Gruppe Al-Anon Erwachsene Kinder zugleich der AA-Gemeinschaft angehören?

"Wegen der einzigartigen Beschaffenheit des Al-Anon/Alateen und AA Programms können AA Mitglieder nicht als Al-Anon/Alateen Gruppenrepräsentanten oder Delegierte dienen. Da die Al-Anon/Alateen Auslegung des Programms jederzeit im Mittelpunkt stehen sollte, würde dies auf nationaler und Weltdienstebene unweigerlich zu Interessenkonflikten führen." (siehe Nr. 403 Arbeit in den Gruppen).

Betroffene Gruppen können sich an eine andere Al-Anon Gruppe oder an die Region wenden, um ein Al-Anon Mitglied als Gruppenrepräsentanten zu finden.

Empfohlene Literatur

Alle Al-Anon/Alateen Schriften sind eine Sammlung von Erfahrung, Kraft und Hoffnung von Al-Anon und Alateen Mitgliedern. Diese Literatur setzt sich über Grenzen von Rasse, Glauben, Geschlecht, Alter und Herkunft hinweg. Weiterhin empfehlen wir, die ganze Palette von Schriften zu lesen und sich nicht auf einzelne Bereiche zu beschränken.

Folgende Schriften enthalten persönliche Beiträge von Al-Anon Erwachsene Kinder von Alkoholikern:

- Nr. 101 Al-Anon Familiengruppen
- Nr. 103 Nur einen Tag nach dem anderen ODAT
- Nr. 105 So wirkt Al-Anon
- Nr. 106 Alateen - Hoffnung für Kinder von Alkoholikern
- Nr. 107 Alateen - ein Tag nach dem anderen ADAT
- Nr. 108 Al-Anon Zwölf Schritte und Traditionen
- Nr. 109 Mut zur Veränderung
- Nr. 110 Vom Überleben zur Genesung
- Nr. 113 In all unseren Angelegenheiten
- Nr. 225 Erwachsene Kinder erzählen
- Nr. 237 Al-Anon ist auch für erwachsene Kinder von Alkoholikern

AI-Anon Familiengruppen Gruppen für Erwachsene Kinder von Alkoholikern

(genehmigt Weltdienstkonferenz 1984)

Entstehungsgeschichte

Vor dreißig Jahren, als die AI-Anon Gemeinschaft noch in ihren Kinderschuhen steckte, waren fast nur Ehefrauen von Anonymen Alkoholikern in den Meetings. Als mehr und mehr bekannt wurde, daß AI-Anon ein gangbarer und sogar erfolgreicher Weg war, um von den Folgen des Zusammenlebens mit einem Alkoholiker zu genesen, zog AI-Anon auch andere Angehörige an. Außer Frauen von Alkoholikern kamen nun auch Ehemänner, Eltern und Kinder. Zwar brachte jeder einzelne seine ganz spezielle Geschichte in die Gruppe ein, aber durch die Identifikation untereinander entstand ein starkes Zugehörigkeitsgefühl. Die Prinzipien des Programms wiesen den Angehörigen den Weg auf ihrer Entdeckungsreise zu sich selbst. Dieser Vorgang wiederholt sich bei allen, die zu AI-Anon finden.

Schon immer haben erwachsene Kinder unserer Gemeinschaft angehört. In letzter Zeit jedoch haben all diejenigen AI-Anon als Weg für sich erkannt, deren Leben durch das Trinken eines Elternteils beeinträchtigt worden ist, auch wenn das schon viele Jahre zurückliegt. Viele dieser erwachsenen Kinder glaubten, daß sie am meisten profitierten, wenn sie ihre Erfahrungen im Meeting mit ihresgleichen teilten. Sie nannten ihre Gruppen "Erwachsene Kinder von Alkoholikern", "Kinder von Alkoholikern", "Söhne und Töchter von Alkoholikern", um andere mit ähnlichen Erfahrungen anzuziehen. Die Gründung dieser Gruppen entsprach offenbar einem Bedürfnis innerhalb unserer Gemeinschaft.

Anmeldung von Gruppen

Beim AI-Anon Weltdienstbüro hat die Anmeldung der Gruppen AI-Anon Erwachsene Kinder rasch zugenommen. In diesem Zusammenhang entstand Verwirrung darüber, wie dabei vorgegangen werden sollte. Das Weltdienstbüro geht genauso vor, wie bei anderen Gruppen, die eine spezielle Mitgliederbezeichnung im Gruppennamen tragen (Männer, Frauen- und Elterngruppe). Dadurch haben sie alle ihren Platz in der AI-Anon Gemeinschaft. Zwei Voraussetzungen müssen erfüllt sein: Die Gruppe hält ihre Tür offen für alle, deren Leben durch das Trinken eines anderen Menschen beeinträchtigt worden ist und sie hält sich an die Zwölf Traditionen von AI-Anon.

Die Dritte Tradition sagt folgendes aus: "Wenn sich Angehörige von Alkoholikern zu gegenseitiger Hilfe versammeln, können sie sich AI-Anon Familiengruppe nennen, vorausgesetzt, daß sie - als Gruppe - keine andere Bindung haben." Die einzelnen Angehörigen dürfen wohl anderen Organisationen oder Selbsthilfegruppen für erwachsene Kinder von Alkoholikern angehören; die Gruppe AI-Anon Erwachsene Kinder als solche wird jedoch beim Weltdienstbüro nur dann eingeschrieben, wenn sie nicht gleichzeitig einer anderen Organisation angehört.

Literatur

Mit dem wachsenden Bewußtsein, daß erwachsene Kinder zu AI-Anon gehören, wurde das Bedürfnis deutlich, auch ihre Lebensgeschichten in die konferenzgeprüfte Literatur aufzunehmen. Daher enthält die schon bestehen-

de Literatur und die, die gerade in Arbeit ist, folgendes: eine stark erweiterte Fassung der Broschüre "Erwachsene Kinder erzählen", eine Fragekarte für Öffentlichkeitsinformation "Sind Sie in einer Familie mit Alkoholproblemen aufgewachsen?", die entwickelt wurde, um ganz speziell erwachsene Kinder anzusprechen, sowie eine Broschüre "AI-Anon ist auch für erwachsene Kinder von Alkoholikern". Weitere Erfahrungen sind in dem Buch "Vom Überleben zur Genesung" enthalten und viele schreiben regelmäßig in der Monatsschrift The FORUM. (Bei uns besteht diese Möglichkeit im M+F-Heft) Erwachsenen Kindern von Alkoholikern wird empfohlen, mit bereits vorhandener AI-Anon und Alateen Literatur zu arbeiten, die für unsere ganze Gemeinschaft entstanden ist.

Mit der Aufnahme weiterer Erfahrungen erwachsener Kinder in unsere Literatur stellte sich die Frage, ob es ratsam wäre, Schriften aus anderen Quellen zu verwenden. Der Ausdruck "konferenzgeprüfte Literatur" (CAL) bezeichnet AI-Anon Literatur, die durch unser Weltdienstbüro veröffentlicht wird. Ihre Herstellung unterliegt einem langwierigen Prozeß, um zu gewährleisten, daß sie die Anerkennung der AI-Anon Gemeinschaft als Ganzes durch unsere Weltdienstkonferenz hat. Daher wird empfohlen, daß in AI-Anon Meetings nur CAL benutzt wird. Dieses Vorgehen garantiert, daß wir uns auf das AI-Anon Gedankengut konzentrieren, stärkt unsere Einigkeit und verhindert gleichzeitig ein Verwässern oder eine Verfremdung.

Einigkeit

Unsere Gemeinschaft hält eine ganze Palette an Erfahrungen bereit, die in den meisten Fällen zeigen, daß die Krankheit Alkoholismus jeden von uns auf die eine oder andere Art isoliert hat. Während der Genesung wird uns bewußt: Wenn wir in Einigkeit zusammenhalten, bewahren wir das Gedankengut von AI-Anon und können es an andere weitergeben. Die sichtbaren Erfolge unserer Arbeit im Programm stärken und bereichern unsere Zusammengehörigkeit. Uns wird klar, daß es wichtiger ist, den Weg der Genesung zu gehen, als uns mit der Frage zu beschäftigen, wie wir zu AI-Anon kamen oder wessen Alkoholismus unsere geistige Gesundheit beeinträchtigt hat. Wir hoffen daher, daß die erwachsenen Kinder auch andere AI-Anon Meetings mit einem breiter gefächerten Erfahrungshintergrund besuchen. Wie immer auch unsere Familiengeschichte gewesen sein mag, Gruppenmitglieder erfahren in AI-Anon gleichermaßen: wenn wir das Angenommensein in der Gruppe spüren, öffnen sich die Schranken für eine offene Kommunikation. In diesem Sinne begrüßen wir die größtmögliche Teilnahme von erwachsenen Kindern in unserer Gemeinschaft, denn wir sind der Auffassung, daß Erfahrungen von allen Angehörigen wichtig sind, wenn sich die AI-Anon Botschaft und ihre Hoffnung weltweit ausbreiten soll.

Die Sonderausgabe AI-Anon INTERN 4a/91 wird herausgegeben und verteilt von AI-Anon Familiengruppen, Zentrales Dienstbüro, Emilienstraße 4, D-45128 Essen.